

2024

# Reduzieren, Wiederverwenden, Umdenken

Materialwirtschaft-Fördermittel

Bewerberleitfaden 2024  
Version 1



Dieses Dokument wurde erschaffen von  
Oregon Department of Environmental Quality (Ministerium für Umweltqualität von Oregon)  
Materialwirtschaft  
700 NE Multnomah Street, Portland Oregon, 97232

Kontakt: [RRRgrants@deq.oregon.gov](mailto:RRRgrants@deq.oregon.gov)  
[www.oregon.gov/deq](http://www.oregon.gov/deq)



Übersetzungen oder andere Formate

[Español](#) | [한국어](#) | [繁體中文](#) | [Русский](#) | [Tiếng Việt](#) | [العربية](#)

800-452-4011 | TTY: 711 | [deqinfo@deq.oregon.gov](mailto:deqinfo@deq.oregon.gov)

**Antidiskriminierungserklärung**

DEQ diskriminiert bei der Verwaltung seiner Programme oder Aktivitäten nicht aufgrund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Behinderung, Alter oder Geschlecht. Besuchen Sie die [DEQ-Seite zu Bürgerrechten und Umweltgerechtigkeit](#).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Überblick über den Fördermittelzyklus .....</b>	<b>5</b>
Über das Programm.....	5
Bewerbungszeitrahmen.....	6
Jahresförderbereich.....	6
Zugelassene Bewerber .....	7
Verfügbare Fördermittel.....	7
Laufzeit der Förderung .....	7
Förderfähige und nicht förderfähige Aktivitäten und Kosten.....	8
Informationsveranstaltungen und Bürostunden.....	9
Zugänglichkeit in anderen Sprachen.....	10
Bewerbungseinreichung und Fristen.....	11
<b>Bewerbungsverfahren .....</b>	<b>12</b>
Vorbewerbung .....	12
Hauptbewerbung.....	12
<b>Verfahren zur Prüfung und Gewährung von Fördermitteln.....</b>	<b>12</b>
Verfahren zur Prüfung von Vorbewerbungen.....	13
Verfahren zur Prüfung von Hauptbewerbungen .....	13
Verfahren zur Gewährung von Fördermitteln .....	13
<b>Förderprogrammverwaltung.....</b>	<b>14</b>
Einreichungsvoraussetzungen für Förderempfänger.....	14
Berichtsverfahren .....	14

Zahlungsanforderungsverfahren.....	15
<b>Glossar.....</b>	<b>16</b>
<b>Danksagung.....</b>	<b>18</b>

# Überblick über den Fördermittelzyklus

## Über das Programm

Das Oregon Department of Environmental Quality (Ministerium für Umweltqualität von Oregon, DEQ) bietet Fördermittel durch die Neuauflage des Materialwirtschafts-Förderprogramms an, das zum Förderprogramm „Reduzieren, Wiederverwenden, Umdenken“ umbenannt wurde.

**Der Zweck** des Förderprogramms „Reduzieren, Wiederverwenden, Umdenken“ ist, Bemühungen im gesamten Bundesstaat zu unterstützen, die Auswirkungen von Materialien auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit in allen Phasen ihres Lebenszyklus zu verringern.

**Das Ziel** des Programms ist, lokale Kapazitäten aufzubauen und Lösungen auf Gemeindeebene zu unterstützen, die sich mit den ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Auswirkungen von Produktion, Verbrauch, Verwendung und Entsorgung von Materialien befassen.

**Die Zielsetzungen** des Programms lauten:

- **Inspiration** für vielversprechende Lösungen, um durch die Förderung innovativer Projekte und Programme die Auswirkungen von Materialien zu verringern.
- **Stärkung** der Arbeit auf Gemeindeebene zur Erreichung von Umweltlösungen.
- **Erschaffung** von Umwelt- und Gesundheitsvorteilen, die sich aus einem nachhaltigeren Verbrauch und Einsatz von Materialien ergeben.
- **Förderung** von Chancengleichheit und Umweltgerechtigkeit durch die Bereitstellung von Ressourcen für historisch unterversorgte und unterrepräsentierte Gemeinschaften in ganz Oregon.

Um mehr über die Satzung und die Verwaltungsvorschriften des Programms zu erfahren, besuchen Sie bitte [ORS 459A.120](#) und [OAR 340-083](#).

## Bewerbungszeitrahmen

Fördermittel-Zyklusphase*	Frist
<b>Mai 2024:</b> Vorbewerbung ausgeschrieben	Die Ausschreibungsphase für die Vorbewerbung beginnt am 21. Mai 2024
<b>Juni 2024:</b> Vorbewerbungsfrist	Vorbewerbungen müssen bis zum 18. Juni 2024 abgeschlossen sein
<b>Juli 2024:</b> Bekanntgabe der 2. Runde	Qualifizierte Bewerber werden am 19. Juli 2024 über ihre Einladung zur zweiten Runde informiert
<b>September 2024:</b> Hauptbewerbungsfrist	Bewerbungen und alle erforderlichen Unterlagen müssen bis zum 2. September 2024 eingereicht werden
<b>Dezember 2024:</b> Bekanntgabe der Förderempfänger	Alle Förderempfänger werden über bedingt bewilligte Fördermittel benachrichtigt
<b>Januar 2025 (voraussichtlich):</b> Fördervereinbarung und erste Auszahlung der Fördermittel	Förderempfänger werden mit einem DEQ-Förderverwalter zusammenarbeiten, um eine Fördervereinbarung zu unterschreiben und den Zeitplan für die Auszahlung der Fördermittel zu erstellen

\*Alle Termine sind freibleibend

## Jahresförderbereich

Um unseren Bewerbungsprozess zugänglicher und effizienter zu gestalten, konzentriert sich das Programm jedes Jahr auf einen jährlichen Förderbereich. Für den Förderzyklus 2024 ist der Jahresförderbereich die **Abfallvermeidung**.

***Abfallvermeidung** ist ein umweltorientierten Ansatz, um den Verbrauch natürlicher Ressourcen und die Abfallerzeugung zu reduzieren, bevor etwas zu Müll oder einer Umweltbelastung wird. Aktivitäten zur Abfallvermeidung reduzieren Müll durch Veränderung des Produktdesigns, Verbrauchsverringerung, längeren Gebrauch oder Reparatur von Produkten.*

DEQ kann Fördermittel für Aktivitäten vergeben, die die Auswirkungen von Materialien auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit verringern, wie beispielsweise:

- Erwerb von Mehrweggeschirr für einen Wochenmarkt, um Einwegprodukte zu vermeiden
- Auf- oder Ausbau der Dienste für gemeinschaftliche Werkzeugbibliotheken oder andere gemeinsam genutzte Bibliotheken
- Erwerb neuer Technologie durch ein Kleinunternehmen zum Ätzen von Glas, anstatt Kunststoffetiketten auf Produkte aufzubringen
- Investition eines Geschäfts in Großmengenlager zur Nachlieferung von Produkten mit geringem Abfallaufkommen

Eine detaillierte Liste von Projektbeispielen finden Sie unter [Beispielhafte Aktivitäten und Projekte zur Abfallvermeidung](#). Dies ist keine abschließende Liste, doch hoffen wir, dass sie Projektideen inspirieren kann.

## Zugelassene Bewerber

- Lokale Regierungen,
- Gemeinnützige (Status 501(c)3 oder 501(c)) oder finanziell geförderte Organisationen,
- Organisationen, die von einer öffentlichen Einrichtung in Oregon gegründet wurden,
- Stammesnationen,
- Öffentliche Schulen,
- Öffentliche Universitäten,
- Community Colleges (Volkshochschulen), oder
- Kleinunternehmen mit 50 oder weniger Mitarbeitern.

## Verfügbare Fördermittel

- Bis zu 1.000.000 USD sind für den Förderzyklus 2024 verfügbar.
- Der Mindestbetrag für die Gewährung individueller Förderungen beträgt 25.000 USD.
- Der Höchstbetrag für die Gewährung individueller Förderungen beträgt 125.000 USD.

**Es gibt keine Anforderungen bezüglich Beteiligungen auf gleicher Höhe.** Wenn die beantragten Fördermittel nur einen Teil Ihrer Projektkosten decken, sind zusätzliche Informationen erforderlich, um das gesamte Projektbudget zu erläutern. Diese Angaben werden nur dann angefragt, wenn Sie zur Einreichung eines Hauptantrags aufgefordert werden.

## Laufzeit der Förderung

DEQ erwartet, dass Fördervereinbarungen ab Januar 2025 aufgestellt werden. Die Laufzeit der Förderung beginnt am Tag der Unterzeichnung der Fördervereinbarung. Nach Unterzeichnung der Vereinbarung müssen Empfänger ihre Projekte innerhalb von 24 Monaten abschließen.

# Förderfähige und nicht förderfähige Aktivitäten und Kosten

Fördermittel können für die folgenden Aktivitäten und Kosten verwendet werden, sofern sie in direktem Zusammenhang mit dem Förderprojekt stehen und durch gültige Zahlungsnachweise unterstützt werden. Zu diesen Aktivitäten gehören insbesondere:

## Förderfähige Aktivitäten:

- Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Schulung
- Forschung
- Programm-, Projekt- oder Konzeptentwicklung
- Weiterentwicklung der Belegschaft

## Förderfähige Kosten:

- Administrative Kosten, wie z. B. Reise-, administrative und allgemeine Geschäftskosten
- Gehälter und Leistungen für Projektpersonal und Zahlungen an Berater oder Auftragnehmer
- Veröffentlichungen und anderes Druckmaterial
- Maschinen, Fahrzeuge, Geräte, Schilder, Container und projektbezogene Betriebsmittel

Für die folgenden Arten von Kosten oder Aktivitäten dürfen Fördermittel nicht verwendet werden:

## Nicht förderfähige Kosten:

- Kosten, für die im Rahmen eines anderen Finanzhilfeprogramms eine Zahlung erhalten wurde oder erhalten werden wird
- Kosten im Zusammenhang mit der Planung von Feststoffabfällen oder der Materialbewirtschaftung, die außerhalb des Umfangs des vorgeschlagenen Projekts liegen
- Kosten, die anfallen, bevor DEQ eine Fördervereinbarung ausstellt (voraussichtlich Januar 2025)
- Kosten, die nach dem Ablauf der Fördervereinbarung anfallen (voraussichtlich Januar 2027)
- Lizenzantrags- oder Genehmigungsgebühren
- Gewöhnliche Betriebsausgaben des Förderungsbewerbers, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Projekt stehen
- Kosten für genehmigte Betriebsschließungen
- Zahlung von Geldbußen, Strafen, Zahlungsrückständen, Urteilen oder anderen Verpflichtungen dieser Art
- Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung eines Antrags für eine Finanzhilfe, eines Antrags, einer Aktien- oder Anleiheemission, der Gründung von Partnerschaften, Unternehmensgründungen, der Mittelbeschaffung oder anderen Formen derartiger Geschäftskosten
- Jede Aktivität oder jedes Programm, die mechanisches, chemisches oder sonstiges Recycling von Papier, Verpackungen, Geschirr oder anderen Produkten unterstützt\*

\*Recyclingprojekte sind für „Reduzieren, Wiederverwenden, Umdenken“-Fördermittel nicht zugelassen. Oregons neues „Plastic Pollution and Recycling Modernization Act“ (Gesetz zur Modernisierung der Umweltverschmutzung durch Kunststoffabfälle und des Recyclings, RMA) wird die Ressourcen der Hersteller von Verpackungen, Druck- und Schreibpapier sowie Geschirr für die Lebensmittelproduktion nutzen, um viele notwendige Verbesserungen der Recyclingsysteme des Bundesstaates zu finanzieren und so sicherzustellen, dass diese Materialien erfolgreich recycelt werden. Für Aktivitäten, die die Umweltauswirkungen dieser Produkte durch andere Methoden als Recycling und Abfallverwertung verringern, werden voraussichtlich ab Ende 2026 Fördermittel oder Darlehen verfügbar sein.

- Weitere Informationen finden Sie auf der RMA-Webseite [hier](#)
- Abonnieren Sie RMA-E-Mail-Updates [hier](#)
- Weitere Informationen zum Förderungs- und Darlehensprogramm finden Sie auf der Webseite [hier](#)

## Informationsveranstaltungen und Bürostunden

### Informationsveranstaltungen

DEQ wird Informationsveranstaltungen für potenzielle Bewerber abhalten. Eine Registrierung ist erforderlich. Informationsveranstaltungen werden mit einer kurzen Präsentation zum Programm beginnen, darunter zu dem Jahresförderbereich, der Bewerbungsplattform und dem Bewerbungsverfahren. Nach der Präsentation können Fragen gestellt werden. Alle Veranstaltungen werden über Zoom stattfinden und werden aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnungen werden innerhalb einer Woche auf die DEQ-Webseite hochgeladen. Wenn Sie keinen stabilen Internetzugang haben, Übersetzungsdienste benötigen oder andere Bedürfnisse oder Zugangsbarrieren haben, wenden Sie sich bitte mindestens fünf Tage im Voraus an [RRRGrants@deq.oregon.gov](mailto:RRRGrants@deq.oregon.gov) oder 503-995-2698, damit wir Sie unterstützen können.

- Montag, 13. Mai 2024 – **15.00 bis 16.00 Uhr**
  - [Registrierungslink](#)
- Mittwoch, 22. May 2024 – **18.00 bis 19.00 Uhr**
  - [Registrierungslink](#)
- Samstag, 1. Juni 2024 – **9.00 bis 10.00 Uhr**
  - [Registrierungslink](#)

### Bürostunden

DEQ wird in der Woche vor der Vorbewerbungsfrist offene Bürostunden abhalten. Dies ist eine Gelegenheit für interessierte Bewerber, vorbeizukommen und Fragen zu ihrem Projekt oder ihrer Bewerbung zu stellen. Eine formelle Präsentation wird es dabei nicht geben. Diese Bürostunden werden nicht aufgezeichnet, aber Fragen werden gesammelt und auf der DEQ-Website veröffentlicht. Zur Erinnerung: die Vorbewerbungsfrist ist der **18. Juni 2024**.

- Montag, 10. Juni 2024 – **15.00 bis 16.00 Uhr**
  - [Registrierungslink](#)
- Dienstag, 11. Juni 2024 – **15.00 bis 16.00 Uhr**
  - [Registrierungslink](#)
- Mittwoch, 12. Juni 2024 – **15.00 bis 16.00 Uhr**
  - [Registrierungslink](#)
- Donnerstag, 13. Juni 2024 – **15.00-16.00 Uhr**
  - [Registrierungslink:](#)
- Freitag, 14. Juni 2024 – **15.00 bis 16.00 Uhr**
  - [Registrierungslink](#)

DEQ wird auch in der Woche vor der Hauptbewerbungsfrist Bürostunden abhalten. Registrierungslinks werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

## Zugänglichkeit in anderen Sprachen

Die WebGrants Online-Bewerbungsplattform ist nur auf Englisch verfügbar. Bewerbungsunterlagen und ergänzende Materialien stehen im PDF-Format auf Spanisch, Mandarin, Kantonesisch, Vietnamesisch, Russisch und Deutsch auf der DEQ-[Website](#) zur Verfügung. Falls Sie weitere Sprachwünsche haben, senden Sie bitte bis zum 11. Juni 2024 eine E-Mail an DEQ unter [RRRGrants@deq.oregon.gov](mailto:RRRGrants@deq.oregon.gov).

## **Bewerbungseinreichung und Fristen**

- Die Vorbewerbungsfrist ist der 18. Juni 2024.
- Wenn Ihr Projekt für die Hauptbewerbungsrunde ausgewählt wird, ist der voraussichtliche Benachrichtigungstermin der 19. Juli 2024.
- Die voraussichtliche Hauptbewerbungsfrist ist der 2. September 2024.

# Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren erfolgt in zwei Phasen: eine Vorbewerbung und eine Hauptbewerbung.

## Vorbewerbung

In der Vorbewerbung werden Fragen in Erzählform zu den unten aufgeführten Themen gestellt, um einen Überblick über die Organisation und den Projektantrag des Bewerbers zu erhalten.

- Überblick über das Unternehmen
- Überblick über das Projekt
- Nachweislicher Bedarf der Gemeinschaft
- Vielfalt, Chancengleichheit, Einbeziehung und Umweltgerechtigkeit

## Hauptbewerbung

In der Hauptbewerbung werden ausführlichere Fragen in Erzählform zu den unten aufgeführten Themen gestellt, um den Projektantrag besser zu verstehen.

- Projektressourcen und Verpflichtung
- Vorteile für die Umwelt
- Projektkontinuität

Die Hauptbewerbung umfasst außerdem Arbeitsplan- und Projektbudgettabellen sowie zusätzliche Fragen zu Finanzmanagement-Tools.

Mit der Hauptbewerbung sind drei Unterstützungsschreiben erforderlich.

- Mindestens ein Unterstützungsschreiben muss von einer Person stammen, die direkt von dem vorgeschlagenen Projekt profitiert, beispielsweise von Anwohnern, Nachbarn, lokalen Umweltschutzgruppen oder anderen.
- Schreiben können auch vorgelegt werden von:
  - Ehemaligen oder gegenwärtigen Förderempfängern
  - Ehemaligen oder gegenwärtigen Partnerorganisationen
  - Vertretern lokaler Behörden oder Gerichtsbarkeiten
  - Fachexperten

# Verfahren zur Prüfung und Gewährung von Fördermitteln

## **Verfahren zur Prüfung von Vorbewerbungen**

Nach Abschluss der Vorbewerbungsphase am 18. Juni 2024 prüft ein DEQ-Bewertungsausschuss die Vollständigkeit, Eignung und Übereinstimmung mit dem Zweck und den Zielen des „Reduzieren, Wiederverwenden, Umdenken“-Programms, die Anbindung an den Förderbereich der Abfallvermeidung, und das professionelle Urteilsvermögen und die Fachkompetenz des Bewertungsausschusses. Die Bewertungskriterien werden mit der Vorbewerbung am 21. Mai 2024 veröffentlicht. Die Einladung zur Einreichung eines Hauptbewerbungsantrags wird auf Grundlage der erzielten Punktzahl und der Erwägung des Bewertungsgremiums ausgesprochen. Die Bewerber werden bis spätestens dem 19. Juli 2024 darüber benachrichtigt, ob sie zur Einreichung eines Hauptbewerbungsantrags eingeladen werden.

## **Verfahren zur Prüfung von Hauptbewerbungen**

Hauptbewerbungsanträge werden am 2. September 2024 fällig sein. Die Prüfer der Hauptförderbewerbungen haben Zugriff auf die Vorbewerbungsanträge, um sich ein umfassendes Bild vom Projekt zu machen. Vorbewerbungsanträge haben keinen Einfluss auf die Bewertung der Hauptbewerbung.

Alle vollständigen und zulässigen Bewerbungen werden geprüft, bewertet und auf Grundlage der Gesamtpunktzahl jedes Prüfers in eine Rangfolge gesetzt. Bewertungskriterien werden zusammen mit den Hauptbewerbungsfragen veröffentlicht. Die Bewertungen sind nicht allein ausschlaggebend für die endgültige Förderempfehlung. Endgültige Finanzierungsempfehlungen werden im Rahmen der Gruppenberatungen des Gremiums abgegeben.

Das Programm wird Projekte im Umfang von bis zu 1 Million USD fördern. Alle zugelassene Bewerber müssen die geltenden lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Gesetze, Regeln oder anderen Anforderungen einhalten, die für ihre Geschäftstätigkeit gelten, einschließlich aller behördlichen, Lizenz- oder Franchise-Anforderungen des DEQ und von anderen Vertragspartnern in allen Gerichtsbarkeiten, in denen der Bewerber geschäftlich tätig ist.

## **Verfahren zur Gewährung von Fördermitteln**

Die Bewerber werden im Dezember 2024 benachrichtigt, ob ihr Projekt eine Förderung erhält. Förderempfänger werden dann mit einem DEQ-Förderverwalter zusammenarbeiten, um eine Fördervereinbarung auszuarbeiten und einen Vertrag mit dem DEQ zu unterschreiben, um die Projektdetails, den Zeitrahmen, und den Zeitplan für die Auszahlung der Fördermittel und für die Berichtserstattung zu erstellen.

# Förderprogrammverwaltung

## Einreichungsvoraussetzungen für Förderempfänger

### Fördervereinbarungen

DEQ-Förderverwalter arbeiten mit den Förderempfängern zusammen, um Fördervereinbarungen abzuschließen. In diesen Vereinbarungen werden die spezifischen Verantwortlichkeiten und rechtlichen Verpflichtungen jeder Partei dargelegt, einschließlich der förderfähigen Ausgaben und Aktivitäten, der Zeitpläne für die Berichterstattung und der Zeitpläne für die Auszahlung und Berichterstattung. Vorlagen für Fördervereinbarungen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

### Unique Entity ID (Eindeutige Entitäts-ID, UEID #)

Die Unique Entity ID ist die offizielle Kennung für Geschäftsbeziehungen mit der US-Regierung seit dem 4. April 2022. Die Förderempfänger werden gebeten, vor der Unterzeichnung einer Zuschussvereinbarung mit dem DEQ eine solche ID vorzuweisen oder einzuholen.

### Steueridentifikationsnummer

Die Förderempfänger werden gebeten, eine Arbeitgeberidentifikationsnummer (Employer Identification Number, EIN) (oder Sozialversicherungsnummer) anzugeben und ein ausgefülltes Formular W-9 einzureichen, um in das Zahlungssystem des Staates aufgenommen zu werden. Das Department of Administrative Services (Abteilung für Verwaltungsdienste) wird die Informationen beim Internal Revenue Service (Bundessteuerbehörde) bestätigen, bevor das DEQ etwaige Fördermittelauszahlungen vornimmt.

## Berichtsverfahren

Die Förderempfänger sind verpflichtet, in vierteljährlichen Fortschrittsberichten über den Status, die Erfolge und die Herausforderungen des Projekts zu berichten. Der Quartalsbericht enthält einige kurze Fragen in Erzählform und Belege, aus denen hervorgeht, wie die Fördermittel im Quartal ausgegeben wurden.

Darüber hinaus sind die Förderempfänger verpflichtet, nach Abschluss der Laufzeit der Förderung einen ausführlicheren Bericht einzureichen. Im abschließenden Fortschrittsbericht werden die Gesamtauswirkungen des Projekts, die Erfolge, die Herausforderungen und die gewonnenen Erkenntnisse erörtert. Eine Kopie der Vorlage für die vierteljährlichen und abschließenden Fortschrittsberichte wird dem Förderempfänger bei der Unterzeichnung der Fördervereinbarung ausgehändigt.

# Zahlungsanforderungsverfahren

Oregon DEQ wird Fördermittel in drei Raten auszahlen:

1. Rate 1 (50 Prozent der Förderung) wird bei Unterzeichnung der Fördervereinbarung ausgezahlt.
2. Rate 2 (40 Prozent der Förderung) wird ausgezahlt, nachdem der Förderempfänger die erste Rate ausgegeben und dem DEQ alle Quittungen sowie einen Bericht über die Verwendung der Fördermittel mit Belegen vorgelegt hat.
3. Rate 3 (10 Prozent der Förderung) wird ausgezahlt, nachdem der Förderempfänger die zweite Rate ausgegeben und dem DEQ alle Quittungen sowie einen Bericht über die Verwendung der Fördermittel mit Belegen vorgelegt hat.

Weitere wichtige Überlegungen zum Verfahren:

- Förderempfänger können die nächste Rate anfordern, wenn von der vorherigen Rate weniger als 10.000 USD übrig sind.
- Ab dem Zeitpunkt der Rechnungsstellung kann es mindestens 45 Tage dauern, bis die Förderempfänger die Mittel erhalten. Planen Sie daher entsprechend, um Projektverzögerungen zu vermeiden.
- Aufgrund des Haushaltsjahresplans des DEQ wird es im Juni keine Mittelauszahlung geben. Planen Sie entsprechend, um Projektverzögerungen zu vermeiden.
- Nach Abschluss des Förderprojektes sind ein abschließender Projektbericht und ein Nachweis über die Empfänger vorzulegen. Bei Nichtvorlage der Belege und des vollständigen Projektabschlussberichts wird die letzte Auszahlung der Mittel an das DEQ zurückgezahlt.

# Glossar

Wichtige Begriffe, die im Bewerberleitfaden, in den Bewerbungsunterlagen und in anderen Begleitdokumenten verwendet werden:

- **Bedarf der Gemeinschaft:** Eine Gelegenheit für Verbesserungen oder Interventionen zur Steigerung des Wohlbefindens, zur Beseitigung von Ungleichheiten, zur Schließung von Dienstleistungslücken und/oder zur Förderung der Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft, die von den am stärksten betroffenen Gemeinschaften ermittelt oder als vorrangig eingestuft wurde.
- **Vielfalt:** Die Würdigung und Priorisierung von verschiedenen Hintergründen, Identitäten, und Erfahrungen im Kollektiv und für Einzelpersonen. Sie unterstreicht die Notwendigkeit der Repräsentation von Gemeinschaften, die systematisch unterrepräsentiert und unterversorgt sind. Diese Unterschiede stellen Stärken dar, die die Wettbewerbsvorteile des Staates durch Innovation, Effektivität und Anpassungsfähigkeit maximieren.<sup>1</sup>
- **Umweltgerechtigkeit:** Der gleichgestellte Schutz vor Umwelt- und Gesundheitsrisiken, faire Behandlung und bedeutsame Beteiligung aller Menschen an Entscheidungsprozessen, unabhängig von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Einwanderungsstatus, Einkommen oder anderen Identitäten in Bezug auf die Entwicklung, Implementierung und Durchsetzung von Umweltgesetzen, -vorschriften und -grundsätzen, die sich auf die Umgebung auswirken, in der Menschen leben, arbeiten, lernen und Spiritualität und Kultur ausüben.<sup>2</sup>
- **Chancengleichheit:** Erkennt an, dass aufgrund historischer und aktueller Unterdrückungssysteme nicht alle Menschen oder Gemeinschaften die gleichen Ausgangsbedingungen haben. Chancengleichheit ist die Bemühung, je nach den Bedürfnissen des Einzelnen oder der Gruppe unterschiedliche Unterstützungsniveaus bereitzustellen, um eine gerechte Verteilung der Ergebnisse zu erreichen. Chancengleichheit stärkt aktiv die Gemeinschaften, die am stärksten von systematischer Unterdrückung betroffen sind, und erfordert eine Umverteilung der Ressourcen, der Macht und der Möglichkeiten dieser Gemeinschaften.<sup>3</sup>
- **Einbeziehung:** Ein Zustand der Zugehörigkeit, in dem Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, unterschiedlichen Erfahrungen und Identitäten als Entscheidungsträger, Mitarbeiter und Kollegen gleichermaßen geschätzt, integriert und willkommen geheißen

---

<sup>1</sup> Quelle: [https://www.oregon.gov/das/Docs/DEI\\_Action\\_Plan\\_2021.pdf](https://www.oregon.gov/das/Docs/DEI_Action_Plan_2021.pdf) (S. 41)

<sup>2</sup> Quelle: <https://www.oregon.gov/gov/policies/pages/environmental-justice-council.aspx>

<sup>3</sup> Quelle: [https://www.oregon.gov/das/Docs/DEI\\_Action\\_Plan\\_2021.pdf](https://www.oregon.gov/das/Docs/DEI_Action_Plan_2021.pdf) (S. 42)

werden. Einbeziehung ist letzten Endes die Umgebung, die Organisationen schaffen, damit diese Unterschiede gedeihen können.<sup>4</sup>

- **Lebenszyklusbewertung (oder -analyse), LCA (Life cycle assessment):** Ein standardisiertes Verfahren zur Abschätzung der Auswirkungen, die ein Produkt oder ein Prozess während seiner gesamten Lebensdauer hat, einschließlich der Gewinnung von Rohstoffen, der Produktion, des Transports, der Nutzung und der Entsorgung.<sup>5</sup>
- **Materialien:** Nicht-Brennstoff-Materialien, die durch unsere Wirtschaft fließen: Papier, Kunststoff, Metall, Glas, Lebensmittel, Holz usw. Zu den Materialien zählen solche, die aufgrund ihrer strukturellen Eigenschaften wichtig sind (z. B. Papier, Kunststoffe, Metalle, Beton) und solche, die als Energieträger für Menschen (z. B. Lebensmittel) und Maschinen (z. B. Kraftstoffe) wichtig sind.<sup>6</sup>
- **Materialwirtschaft:** Ein Ansatz zur Reduzierung der Umweltauswirkungen durch die Bewirtschaftung von Materialien in allen Phasen ihres Lebenszyklus. Die Materialwirtschaft ermittelt die Auswirkungen und Maßnahmen für den gesamten Zyklus von Materialien und Produkten auf ihrem Weg durch die Wirtschaft – von der Rohstoffgewinnung über Produktdesign und -herstellung, Transport, Verbrauch, Verwendung, Wiederverwendung, Recycling und Entsorgung.<sup>7</sup>
- **Upstream:** Diejenigen Maßnahmen und Auswirkungen, die zu jedem Zeitpunkt im Lebenszyklus eines Produkts vor diesem Zeitpunkt im Lebenszyklus auftreten. Aus der Sicht eines Verbrauchers sind die Upstream-Auswirkungen beispielsweise diejenigen, die mit der Gewinnung von Rohstoffen, der Produktion, dem Vertrieb und dem Verkauf des Produkts verbunden sind.<sup>8</sup>
- **Abfallvermeidung:** Ein umweltorientierter Ansatz, um den Verbrauch natürlicher Ressourcen und die Abfallerzeugung zu reduzieren, bevor etwas zu Müll oder einer Umweltbelastung wird. Aktivitäten zur Abfallvermeidung reduzieren Müll durch Veränderung des Produktdesigns, Verbrauchsverringerung, längeren Gebrauch oder Reparatur von Produkten.

---

<sup>4</sup> Quelle: [https://www.oregon.gov/das/Docs/DEI\\_Action\\_Plan\\_2021.pdf](https://www.oregon.gov/das/Docs/DEI_Action_Plan_2021.pdf) (Seite 42)

<sup>5</sup> Quelle: <https://www.oregon.gov/deq/FilterDocs/MManagementOR.pdf> (Seite 41)

<sup>6</sup> Quelle: <https://www.oregon.gov/deq/mm/Pages/What-is-Materials-Management.aspx>

<sup>7</sup> Quelle: <https://www.oregon.gov/deq/FilterDocs/MManagementOR.pdf> (Seite 41)

<sup>8</sup> Quelle: <https://www.oregon.gov/deq/FilterDocs/MManagementOR.pdf> (Seite 42)

# Danksagung

Das Materialwirtschaftsprogramm des DEQ möchte den folgenden Einzelpersonen und Gruppen für ihre Beiträge danken, die den Neustart des Förderprogramms unterstützt und zur Erstellung dieses Leitfadens inspiriert haben, darunter: Marion County Environmental Services, Metro, Social Justice Fund NW, Diesel Emissions Mitigation Grants Program des DEQ, Grantmakers Equity Network, Start Consulting Group, viele ehemalige Förderempfänger, die Feedback gegeben haben, und alle, die 2023 an den Listening Sessions teilgenommen haben.